

#### Herausgeber

Professor Dr. Dr. Eric Hilgendorf, Würzburg  
Professor Dr. Matthias Jestaedt, Freiburg i.Br.  
Professor Dr. Herbert Roth, Regensburg  
Professor Dr. Astrid Stadler, Konstanz

Professor Dr. Bernhard Großfeld, Münster (bis 2000)  
Professor Dr. Christian Starck, Göttingen (bis 2006)  
Professor Dr. Dr. h.c. Rolf Stürner, Freiburg i.Br. (bis 2012)

#### Redaktion

Martin Idler, Tübingen

Mohr Siebeck

23 71. Jahrgang  
2. Dezember 2016

# JZ Juristen Zeitung

Inhalt

## Aufsätze

Professor Dr. **Luis Greco**, LL.M., und Dr. **Benjamin Roger**  
Strafrechtsreform als Wissenschaft – zum 50-jährigen  
Jubiläum des Alternativ-Entwurfs eines Strafgesetzbuches  
1966 **1125**

Professor Dr. **Herbert Roth**  
Private Rechtsdurchsetzung im Zivilprozess **1134**

Privatdozent Dr. **Thomas Regenfus**  
Fehlerhaftigkeit von Widerrufsbelehrungen **1140**

## Besprechungsaufsatz

Dr. **Frederick Rieländer**  
Die „erbbauzinsfreie“ Ersitzung des Erbbaurechts **1150**

## Umschau

**Kurzbeitrag**  
Fünf Minuten Systemtheorie  
Dr. **Roman Guski**, LL.M. (Notre Dame) **1158**

## Literatur

Juristische Bücher des Jahres – Eine Leseempfehlung  
Professor Dr. Dr. h.c. mult. **Reinhard Zimmermann** **1159**

## Entscheidungen

BVerfG, 3. 5. 2016 – 2 BvE 4/14  
mit Anmerkungen von  
Professor Dr. **Matthias Rossi** und  
Professor Dr. **Karl-Eberhard Hain**  
Keine spezifischen Oppositionsfraktionsrechte –  
Keine Absenkung der Quoren zur Ausübung  
parlamentarischer Minderheitenrechte **1161**

BGH, 22. 1. 2016 – V ZR 27/14  
Zur Ersitzung eines Erbbaurechts **1173**

## JZ Information

Aktuelles aus der Rechtsprechung **711\***  
Aus dem Inhalt der nächsten Hefte **711\***  
Gesetzgebung **712\***  
Entscheidungen in Leitsätzen **712\***  
Neuerscheinungen **723\***  
Zeitschriftenübersicht **736\***  
Festschriften **741\***  
Impressum **743\***



**IN ALLER KÜRZE**

2

**THEMA****Natalie Hahn: Whistleblowing – Zustimmung des Betriebsrates per se erforderlich?**

3

Die Datenschutzbehörde geht – unabhängig von der konkreten Ausgestaltung eines Whistleblowing-Systems – davon aus, dass es sich dabei um ein Kontrollsystem handelt, das den Mitbestimmungsrechten der §§ 96, 96a ArbVG unterliegt. Der Beitrag geht der Frage nach, ob diese Rechtsansicht auch dann gilt, wenn nur rechtlich sanktionierte Vorkommnisse gemeldet werden können, und bloß die Möglichkeit, nicht aber die Pflicht zu einer Meldung über ein Whistleblowing-System besteht.

**RECHTSPRECHUNG****» ARBEITSRECHT**

Mindestbeschäftigungsdauer für Sonderzahlungsanspruch – keine Diskriminierung befristet Beschäftigter	7
Behauptete Nichtanstellung wegen Tragens eines Kopftuches	8
Entschädigung für psychische Beeinträchtigung durch Diskriminierung	9
Kündigung wegen Ansuchens um Elternteilzeit – Diskriminierung	10

**» SOZIALVERSICHERUNGSRECHT**

Verweisung eines Betriebsleiters nach längerer Berufsabwesenheit	10
--	----

**» STEUERRECHT**

Deutsche Gesellschaft mit Büro in Österreich – Kommunalsteuer?	11
--	----

**NEUE VORSCHRIFTEN**

13

**» ARBEITSRECHT**

Teilzeit zur Wiedereingliederung – Regierungsvorlage	13
AZG-Novelle iZm Lenkern und Schifffahrt – Regierungsvorlage	14

**» SOZIALVERSICHERUNGSRECHT**

Sozialversicherungs-Änderungsgesetz 2016 – Regierungsvorlage	15
--	----

**AUS DEN BEHÖRDEN**

16

**» FINANZMINISTERIUM**

Salzburger Steueralog 2016: ESt, KSt und Internationales – Übersicht	16
Einkünftezurechnung bei zwischengeschalteten Gesellschaften	16
Bemessungsgrundlage NoVA bei „Kundenfahrzeugen“ eines Kfz-Händlers	19

**NEUERSCHEINUNGEN**

20

**IMPRESSUM**

12

# ARBEITS- UND SOZIALRECHTSKARTEI

Redaktion: Univ.-Prof. Dr. Franz Marhold, Mag. Stefan Menhofer  
1210 Wien, Scheydgasse 24, Telefon: 01/24 630, Fax: 01/24 630/51,  
E-Mail Redaktion: redaktion@lindeverlag.at



## INHALTSVERZEICHNIS

<b>TANJA LANG</b> .....	470
<b>Kein uneingeschränktes Einsichtsrecht des Betriebsrats in Arbeitsverträge</b>	
<b>Kündigung des Dienstvertrages in der Gerichtsverhandlung trotz vereinbarter Schriftform wirksam? .....</b>	474
<b>THOMAS RAUCH</b> .....	475
<b>Die Vorgangsweise bei der Kündigung eines Mitglieds des Betriebsrats</b>	
<b>DORIS BRAUN</b> .....	479
<b>Ansprüche bei sexueller Belästigung im Arbeitsverhältnis</b>	
<b>Pensionsordnung der OeNB: Gesetzliche Eingriffe in Pensionen und Pensionsanwartschaften sind laut VfGH nicht verfassungswidrig .....</b>	484
<b>ANDREAS GERHARTL</b> .....	485
<b>Förderungen des AMS</b>	
<b>GERDA ERCHER-LEDERER / ERWIN RATH</b> .....	492
<b>Neues aus der Gesetzgebung</b>	
● Arbeitszeitgestaltung Binnenschifffahrt und Lenker	● Wiedereingliederungsteilzeitgesetz
● Neuerungen im Baubereich	● Sozialversicherungs-Änderungs- gesetz 2016
<b>Zum Ende des Anspruchs auf Vorschuss auf Berufsunfähigkeitspension.....</b>	499
<b>ALFRED SHUBSHIZKY</b> .....	500
<b>Praxis-News aus Sozialversicherungs-, Lohnsteuer- und Arbeitsrecht in Kurzform</b>	
<b>EDITH MARHOLD-WEINMEIER</b> .....	505
<b>Aus der aktuellen Rechtsprechung</b>	
● OGH: Todfallsabfertigung	● OGH: Disziplinarkommission/ rechtliches Gehör
● OGH: Vorliegen einer Berufskrankheit	



Inhalt dieses Heftes

*Walter Rudolf*: Nachruf auf Werner Meng ..... 129

**Schwerpunkt dieser Ausgabe: Menschenrechte**  
**Special Focus of this Issue: Human Rights**

Abhandlungen

- Eibe Riedel*: Reflections on the UN Human Rights Covenants at Fifty ..... 132
- Helmut Goerlich*: 800 Jahre Magna Charta Libertatum Revisited – Mythos und mehr ..... 153
- Robert Uerpmann-Witzack*: Die UN-Behindertenrechtskonvention in der Praxis des Ausschusses für die Rechte von Menschen mit Behinderungen ..... 181

Beitrag

- Robert Uerpmann-Witzack/Alina Prechtl*: Das Gebot der Rechtsbehelfserschöpfung vor dem UN-Ausschuss für die Rechte von Menschen mit Behinderung: Die Entscheidung in der Sache S. C./Brasilien ..... 213

Dokument

- Entscheidung des UN-Ausschusses für die Rechte von Menschen mit Behinderungen vom 02.10.2014 in der Sache S.C. ./ Brasilien, CRPD/C/12/D/10/2013 ..... 222

Rezensionen

- William A. Schabas*: The European Convention on Human Rights. A Commentary  
Referent: *Marten Breuer* ..... 228
- Başak Çali*: The Authority of International Law: Obedience, Respect, and Rebuttal  
Referent: *Thomas Kleinlein* ..... 232
- Eirik Bjorge*, Domestic Application of the ECHR. Courts as Faithful Trustees  
Referent: *Andreas Th. Müller* ..... 235



# CONTENTS

## GUEST EDITORIAL

- The Digital Economy: Three Chances for Competition Law**  
RUPPRECHT PODSZUN 747

## ARTICLES

- A Question of Coherence: The Proposals on EU Contract Rules on Digital Content and Online Sales**  
MATTHIAS LEHMANN 752
- Family Benefits in the EU: Is It Still Possible to Coordinate Them?**  
GREGA STRBAN 775
- 'Brexit': Consequences for Citizenship of the Union and Residence Rights**  
GUAYASÉN MARRERO GONZÁLEZ 796
- The Unstoppable Expansion of the EU Fundamental Right to Data Protection: Little Shop of Horrors?**  
MAJA BRKAN 812

## LEGAL DEVELOPMENTS

- A Critical Review of the Commission Notice on the Notion of State Aid**  
PHEDON NICOLAIDES 842

## CASE NOTES

- The ECtHR's Judgment in *Biao v. Denmark*: Non-Discrimination Among Nationals and Family Reunification as Converging European Standards**  
ECtHR, *Biao v. Denmark*, Judgment of 24 May 2016, Application No. 38590/10  
SERGIO CARRERA NUÑEZ 865

Contents

**The Commission's State Aid Control over Renewable Energy Stimulation  
Measures Reinforced**

Case T-47/15 *Germany v. Commission*, EU:T:2016:281

ALVARO A.J. PLIEGO SELIE and ONNO W. BROUWER

890

Gegründet 1922 von H. Reinach (Hrsg. bis 1934). Hrsg. seit 1934 C. Boettcher, bis 1936 mit W. Ehrhard, ab 1958 mit D. Leibrecht (1963 bis 1970 Alleinhrg.). Mithrsg. waren E. Becker, O. Bühler, H. Dorn, R. Grabower, A. Hensel, O. Kahn, L. Mirre, J. Popitz, A. Prugger, O. Veiel, F. Zitzlaff.

Hrsg. 1971 bis 1973: K. H. Friauf, K.-H. Hansmeyer, G. Mann, G. Rose, G. Schmölders, K. Tipke; 1974 bis 1988: K. Tipke; 1989 bis 2014: Joachim Lang. Mithrsg. waren Dieter Birk, Karl Heinrich Friauf, LL.M., Norbert Herzig, Paul Kirchhof, Heinrich Wilhelm Kruse, Heinz-Jürgen Pezzer, Wolfram Reiß, Dieter Schneider, Joachim Schulze-Osterloh, Hartmut Sohn, Klaus Tipke, Franz W. Wagner, Franz Wassermeyer u.a.

GESCHÄFTSFÜHRENDE HERAUSGEBERIN: Prof. Dr. Johanna Hey, Institut für Steuerrecht der Universität zu Köln, Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln; Tel. 02 21/4 70 22 71.

MANUSKRIPTEINSENDUNGEN: per Mail an StuW@otto-schmidt.de. Redaktionsschluss jeweils zum 15.12., 15.3., 15.6., 15.9.

VERLAG: Verlag Dr. Otto Schmidt KG, Gustav-Heinemann-Ufer 58, 50968 Köln. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Köln.

ERSCHEINUNGSWEISE: Die Hefte erscheinen jeweils zum 15.2., 15.5., 15.8. und 15.11.

BEZUGSPREIS: Jahresabonnement 289 €, Einzelheft 96,40 €. Alle Preise verstehen sich inkl. gesetzlicher MwSt. sowie zzgl. Versandkosten. Die Rechnungsstellung erfolgt jährlich zu Beginn des Bezugszeitraumes für das aktuelle Kalenderjahr (ggf. anteilig).

BESTELLUNGEN: bei jeder Buchhandlung und beim Verlag. Kündigungstermin für das Abonnement 6 Wochen vor Jahresschluss.

REKLAMATIONEN: bei Ihrer Buchhandlung bzw. beim Verlag.

REZENSIONS-EXEMPLARE sind nur auf Anforderung erwünscht.

ANZEIGENVERKAUF: sales friendly Verlagsdienstleistungen, Pfaffenweg 15, 53227 Bonn, Tel. 0228/97898-0, Fax 0228/97898-20, E-Mail: media@sales-friendly.de, gültig ist die Preisliste 36 vom 1.1.2016.

URHEBER- UND VERLAGSRECHTE: Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

1. Manuskripte werden nur zur Alleinveröffentlichung angenommen. Der Autor versichert, über die urheberrechtlichen Nutzungsrechte an seinem Beitrag einschließlich aller Abbildungen allein verfügen zu können und keine Rechte Dritter zu verletzen. Mit Annahme des Manuskripts (Aufsatz, Bearbeitung, Leitsatz) gehen für die Dauer von vier Jahren das ausschließliche, danach das einfache Nutzungsrecht vom Autor auf den Verlag über, jeweils auch für Übersetzungen, Nachdrucke, Nachdruckgenehmigungen und die Kombination mit anderen Werken oder Teilen daraus. Das Nutzungsrecht umfasst insbesondere auch die Befugnis zur Einspeicherung in Datenbanken sowie zur weiteren Vervielfältigung und Verbreitung zu gewerblichen Zwecken im Wege fotomechanischer, elektronischer und anderer Verfahren einschließlich CD-ROM und Online-Diensten.

2. Dieser urheberrechtliche Schutz gilt auch für Entscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie redaktionell oder vom Einsender redigiert bzw. erarbeitet wurden.

3. Jede vom Urheberrechtsgesetz nicht ausdrücklich zugelassene Verwertung bedarf vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Mikroverfilmung und Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Fotokopien dürfen nur als Einzelkopien für den persönlichen Gebrauch hergestellt werden. Das Zitieren von Rezensionen ist in vollem Umfang erlaubt.

DRUCK: rewi, Wissen.

## Inhaltsverzeichnis

### Schwerpunkt Familienbesteuerung

J. Hey	Fortsetzung einer Diskussion: Geleitwort zum Schwerpunkt Ehegatten- und Familienbesteuerung	305
P. Bareis, T. Siegel	Das Ehegattensplitting im Widerspruch zu den Besteuerungsprinzipien	306
S. Bach J. Geyer K. Wrohlich	Ehegattenbesteuerung aus wirtschafts- und sozialpolitischer Perspektive: Mehr Individualbesteuerung	316
R. Rees	Optimal Tax Theory and Family Taxation	324
H. Kube	Stand und Perspektiven der Ehegatten- und Familienbesteuerung	332
U. Spangenberg	Der lange Weg zur Individualbesteuerung: Gleichstellungsrechtliche Perspektiven	343

### Abhandlungen

C.-C. Freidank M. H. Schröder	Das Steuerrecht zwischen Gläubigerschutz und Sanierungskultur	354
R. Seer, I. Hardeck	Strukturelle Implementierung kooperativer Verfahrenselemente in das Unternehmenssteuerrecht	366
G. Kempelmann	Gesamtplan: Vom Schlagwort zu einer Dogmatik	385

37. Jahrgang  
Heft 46  
18. November 2016

*Herausgeber:*  
RA Dr. Bruno M. Kübler  
(Geschäftsführender Herausgeber)  
Prof. Dr. Reinhard Bork  
Prof. Dr. Wolfgang Lücke  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hanns Prütting  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt

*Herausgeberbeirat:*  
Prof. Dr. Holger Altmeppen  
Vors. Richter am BGH Prof. Dr. A. Bergmann  
Prof. Dr. Georg Bitter  
Prof. Dr. Moritz Brinkmann  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. C.-W. Canaris  
Prof. Dr. Ulrich Ehrlicke  
Prof. Dr. Horst Eidenmüller  
Prof. Dr. Dr. h. c. Holger Fleischer  
Prof. Dr. Walter Gerhardt  
RA Dr. Burkard Göpfert  
Vors. Richter am BGH a. D. Prof. Dr. W. Goette  
MinDir. Marie Luise Graf-Schlicker  
Prof. Dr. Mathias Habersack

Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfram Henckel  
Prof. Dr. Florian Jacoby  
RA/StB Dr. Günter Kahlert  
Vors. Richter am BGH Prof. Dr. G. Kayser  
RA Dr. Bernd Klasmeyer  
Prof. Dr. Lars Klöhn  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Marcus Lutter  
Prof. Dr. Christoph G. Paulus  
Vors. Richter am BGH a. D. Dr. h. c. V. Röhrich  
Prof. Dr. Carsten Schäfer  
Prof. Dr. Christoph Thole  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Ulmer  
RA Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen

## Inhaltsverzeichnis

### ZIP-aktuell



EuGH zu fehlenden Angaben in Verbraucherkreditvertrag .....	A 89	Nr. 341
EuGH GA zu Kosten für Anruf einer Kundendienst- telefonnummer .....	A 89	Nr. 342
BGH: Ausschluss der Kündigung eines Mieters aus persön- lichen Härtegründen .....	A 89	Nr. 343
BGH zur Rückzahlung von Ausschüttungen an stille Gesellschafter .....	A 89	Nr. 344
BAG zur Inhaltskontrolle von Arbeitsvertragsänderungen .....	A 89	Nr. 345
BAG: Tarifvertragliche Regelung über sachgrundlose Befristungen .....	A 90	Nr. 346
BMF: RefE zur Bekämpfung der Steuerumgehung .....	A 90	Nr. 347
BMF: RefE zur Bankenaufsicht bei der Vergabe von Wohn- immobiliendarlehen .....	A 90	Nr. 348

### Aufsätze

<i>Joerg Brammsen, Bayreuth</i>	„Durchlöcherter“ Bestandsschutz – Wirtschaftsgeheimnisse im 21. Jahrhundert .....	2193
<i>Leon Helm, Frankfurt/M.</i>	Pflichten des Wertpapierdienstleistungsunternehmens in der Finanzport- folioverwaltung bei Directors' Dealings nach der Marktmissbrauchsver- ordnung .....	2201
<i>Jascha Amery, Berlin</i>	Missglücktes Übergangsrecht – Regelungswidersprüche im Vergütungsrecht des vorläufigen Insolvenzverwalters .....	2208

### Rechtsprechung

#### Bank- und Kreditsicherungsrecht

OLG 12. 10. 2016 – 17 U 165/15 Frankfurt/M.	Wirksamkeit formularmäßiger Bearbeitungsentgelte in Darlehensvertrag mit Unternehmer .....	2211
--	---	------

## Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht

- EuGH 8. 11. 2016 – Rs C-41/15 **Gerichtliche Anordnung der Kapitalerhöhung einer Bank ohne Beschluss der Hauptversammlung bei Bedrohung der finanziellen Stabilität der EU („Dowling u. a.“)** ..... 2215
- OLG Naumburg 1. 9. 2016 – 2 U 95/15 **Ausübung von Gesellschafterrechten durch Erben gegenüber Gesellschaft nur bei Eintragung in Gesellschafterliste** ..... 2217
- OLG Frankfurt/M. 17. 6. 2016 – 21 W 91/15 **Zur Europarechtskonformität des deutschen Mitbestimmungsrechts** ..... 2223

## Vertrags- und Haftungsrecht

- BGH 22. 9. 2016 – III ZR 264/15 **Zur Inhaltskontrolle einer die Administrationsgebühr betreffenden AGB-Klausel einer Kapitalanlagegesellschaft** ..... 2224
- BGH 19. 5. 2016 – III ZR 399/14 **Zu AGB in Investmentverträgen einer Kapitalanlagegesellschaft mit Abwälzung von Kosten für die Erfüllung von Pflichten nach dem InvG auf das Sondervermögen** ..... 2227

## Insolvenz- und Sanierungsrecht

- BFH 12. 5. 2016 – II R 39/14 + **Keine Änderung der Bemessungsgrundlage für die Grunderwerbsteuer bei Forderungsausfall wegen Käufer-Insolvenz** ..... 2231
- OLG Düsseldorf 31. 8. 2016 – I-3 VA 2/15 **Zur Anfechtung der Bestellung eines vorläufigen Sachwalters durch den nicht zum Zuge gekommenen Prätendenten** ..... 2234
- AG Mannheim 7. 10. 2016 – 4 IE 1120/16 **Zur Eintragung von Insolvenzvermerken in (Mit-)Eigentumsanteile des Schuldners auf Antrag des englischen „trustee“** ..... 2235

## Arbeits- und Sozialrecht

- BGH 27. 9. 2016 – II ZR 57/15 **Zum Berechnungsdurchgriff im Vertragskonzern bei der Betriebsrentenanpassung** ..... 2238

## Wettbewerbs- und Kartellrecht

- BGH 12. 5. 2016 – I ZR 86/15 + **Zur Haftung des Inhabers eines Internetanschlusses wegen rechtswidriger Teilnahme volljähriger Mitbewohner oder Besucher an Tauschbörsen („Silver Linings Playbook“)** ..... 2241
- BGH 21. 7. 2016 – I ZR 26/15 **Unlauterkeit der Werbung mit Prüfzeichen ohne Information des Verbrauchers über das dem Prüfzeichen zugrunde liegende Verfahren („LGA tested“)** (LS) .... 2243

## Literatur

- Reinhard Bork, Hamburg* Kirchhof/Eidenmüller/Stürner (Hrsg.), Münchener Kommentar zur Insolvenzordnung, 3. Aufl. .... 2244

**Beilagenhinweis:** Dieser Ausgabe liegt je eine Beilage des Verlags C. H. Beck, München, der Verlag Dr. Otto Schmidt KG, Köln, und der RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH, Köln, bei. Wir bitten um freundliche Beachtung!

ZIP

**BEITRÄGE**

<b>Hahold-Bilzer Karin/Lehecka Georg/Petritz Erika:</b> Die EU-Benchmark-Verordnung – Ein Überblick	523
<b>Daniel Varro/Tobias Hayden:</b> Berechnung der Stabilitätsabgabe für Zweigniederlassungen	530
<b>Wolfgang Sindelar/Georg Schima:</b> Bail-in – Bankenrettung auf Kosten der Gläubiger	536

**JUDIKATUR****VwGH****» WERTPAPIERRECHT**

VwGH zu Verstößen nach WAG durch einen Online-Broker	541
--	-----

**» BANKRECHT**

VwGH: Zurückweisung einer ao Revision (unzulässiges Einlagengeschäft)	543
---	-----

**OGH****» VERSICHERUNGSRECHT**

Sturmschadenversicherung	544
Sachversicherung	544
Haftpflichtversicherung	545
Haushaltsversicherung	545
Haftpflichtversicherung	545

**» VERBRAUCHERRECHT**

Ergänzungskapitalanleihe und Spaltung eines Kreditinstituts	545
---	-----

**» KAPITALMARKTRECHT**

Haftung der Meinel Bank AG für durch eine Tochtergesellschaft in Deutschland verteilte Werbeprospekte	550
---	-----

**» BANKRECHT**

Verbrauchereigenschaft und Wirksamkeit einer Gesellschafterbürgschaft	553
Zur Haftung eines Kleinstunternehmers bei Phishing-Attacken	555

## INHALTSVERZEICHNIS

## »BETRIEBSPENSIONSRECHT

BMSVG: Beitragspflicht bei neuerlicher Kurzzeitbefristung	559
---	-----

## BVwG

## »WERTPAPIERRECHT

BVwG: Säumnisgebühr wegen verspäteter Vorlage einer Einnahmen-Ausgabenrechnung durch ein WPDLU	561
--	-----

## »BANKRECHT

BVwG: Keine Zuständigkeit des BVwG für Beschwerden gegen Auskunftersuchen nach § 41 Abs 2 BWG	561
BVwG: Unzulässige Doppelfunktion Compliance/Revision	564
BVwG: Keine Großveranlagung durch ein Kreditinstitut (Günstigkeitsvergleich)	565
BVwG: Bestrafung wegen Verstößen gegen das ZaDiG	565


**digital exklusiv**

Entscheidungsgründe und Anmerkungen des Bearbeiters zu den mit  gekennzeichneten Judikaten finden Sie auf der ZFR-Website (zfr.lexisnexis.at) unter den Artikelnummern sowie unter dem Menüpunkt „Extras/Spezielles/Judikatur.“

---

**AKTUELLES**

## »UNIONSRECHT

<b>Rainer Wolfbauer:</b> Leitlinien der ESMA zu Querverkäufen („Cross Selling“)	566
---	-----

## »FINANZMARKTRECHT

<b>Bernd Fletzberger:</b> Begutachtungsentwurf zum Finanzmarkt-Geldwäschegesetz	568
<b>Nicolas Raschauer:</b> PRIIP-VollzugsG in Begutachtung	570

## Impressum

572

## Abhandlungen

Das Wirtschaftsverwaltungsrecht in der neueren Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts – Teil III: Kammerrecht	Dr. Dieter Deiseroth, Leipzig/Düsseldorf Anke Eggert, Münster	S. 449
Das neue Tabakerzeugnisgesetz: verbrämter Paternalismus oder Stärkung des Verbraucherschutzes?	Gerhard Wiebe, Bielefeld	S. 456
Zur Strafbarkeit von Onlinepoker	Alexander Rathmer, Regensburg	S. 462

## Buchbesprechungen

Karolin Heyne, Kammern und Umweltschutz. Auswirkungen des Umweltrechts auf die Aufgaben der Kammern unter Einbeziehung von Gemeinwohl und Staatszielbestimmungen	Dr. Matthias Wiemers, Berlin	S. 487
Walter Frenz, Europarecht, 2. Aufl. 2016	Prof. Dr. Winfried Kluth, Halle (Saale)	S. 488

## Rechtsprechung und Erlasse

### Verfassungsrecht, Europarecht, allgemeines Wirtschaftsverwaltungsrecht, allgemeines Gewerberecht

Informationszugang, Akteneinsicht, außerordentlich umfangreiche Aktenbestände, Ausschlussgründe, Darlegungsanforderungen, Stichprobe, informationspflichtige Behörde, personenbezogene Daten, Informationsinteresse, Interessenabwägung, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse, Wettbewerbsrelevanz, Teilanspruch, unverhältnismäßiger Verwaltungsaufwand, Archivgut, Umwidmung, maßgeblicher Zeitpunkt	BVerwG	17.03.16	7 C 2.15	S. 467
---	--------	----------	----------	--------

### Gewerbeordnung und sonstiges Gewerberecht

Marktfestsetzung, öffentliche Ausschreibung, Ausschreibungsbedingungen, Gleichbehandlungsgebot, bedingte Bewerbung	OVG Münster	20.07.16	4 B 691/16	S. 472
Wochenmarktdurchführung, Bewerberauswahl, Auswahlkriterien, Punktebewertung, Eilrechtsschutz eines Mitbewerbers	OVG Münster	20.07.16	4 B 690/16	S. 473

### Handwerk, Berufsbildung

Handwerkskammer-Geschäftsführer, Abberufung, Verwaltungsakt, Organstellung, vorläufiger Rechtsschutz, Sicherungsanordnung (mit Anmerkung von Prof. Dr. Burkhard Schöbener / Gesa Krüger, Köln)	VG München	19.07.16	M 16 SE 16.2966	S. 475
--	------------	----------	-----------------	--------

Ersatzschule, Verleihung der Eigenschaft einer anerkannten Ersatzschule, gebundener Verwaltungsakt, Nebenbestimmung, Widerrufsvorbehalt, Sicherstellung der gesetzlichen Voraussetzungen	BVerwG	09.12.15	6 C 37.14	S. 479
--	--------	----------	-----------	--------

### Planungsrecht, Umweltrecht, sonstiges Wirtschaftsverwaltungsrecht

Altmetallsammlung, Kleinsammler, Verwertungswege, Darlegung	BVerwG	30.06.16	7 C 5.15	S. 480
Biomasseheizwerk, immissionsschutzrechtliche Genehmigung, Drittanfechtung, Luftschadstoffe, TA Luft, Anlieferverkehr, Immissionskenngrößen, Emissionshöchstmengen, vorläufiger Rechtsschutz	VGH Mannheim	14.10.15	10 S 1469/15	S. 483

## Rechtsprechung und Erlasse Online

Exklusiv für Abonnenten: Zusätzliche Entscheidungen abrufbar unter [www.gewerbe-archiv.de](http://www.gewerbe-archiv.de)

### Verfassungsrecht, Europarecht, allgemeines Wirtschaftsverwaltungsrecht, allgemeines Gewerberecht

Offener WLAN-Zugang, kostenloses Bereitstellen durch Gewerbetreibenden, Haftung für Urheberrechtsverletzung, Sicherungspflicht, Nutzer, Anonymität, Identifizierung	EuGH	15.09.16	C-484/14 (Mc Fadden)	online
---	------	----------	-------------------------	--------

Skipistenbetreiber, Pistensperrung für Tourengänger, Recht auf freies Betreten der Natur, Eigentumsgarantie, Handlungsfreiheit, Berufsausübungsfreiheit	VerfGH München	27.01.16	Vf. 106-VI-14	online
---	----------------	----------	---------------	--------

### Handwerk, Berufsbildung

Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger, Verweis, abweichende Eintragungen im Feuerstättenbescheid gegenüber Kkehrbuch, schuldhaftes Verhalten	VGH München	02.11.15	22 ZB 15.1669	online
---	-------------	----------	---------------	--------

Fortsetzung Inhalt 4. Umschlagseite

# Die Aktiengesellschaft



Börsenpflichtblatt  
der Frankfurter  
Wertpapierbörse

Zeitschrift für das  
gesamte Aktienwesen,  
für deutsches,  
europäisches und  
internationales  
Unternehmens- und  
Kapitalmarktrecht



Inhalt · 61. Jahrgang · Heft 22/2016

## Aufsätze

RA Dr. Stephan Harbarth, LL.M. (Yale) / RA Dr. Stefan Zeyher / RA Dr. Micha Brechtel

### Gestaltung einer von der Satzung und dem gesetzlichen Regelfall abweichenden Gewinnauszahlungsabrede in der Aktiengesellschaft

Mit Urteil vom 23.12.2014 hat das LG Frankfurt/M. entschieden, dass eine privatschriftliche Abrede zwischen allen Aktionären unter Beteiligung auch der Aktiengesellschaft als Vertragspartei über eine von Gesetz und Satzung abweichende Gewinnauszahlung (sog. Liquidations- bzw. Erlösverteilungsabrede) mangels Verankerung in der Satzung unwirksam sei. Diese Entscheidung hätte weite Bereiche der Venture Capital-Praxis aus den Angeln gehoben. Die betroffene Aktiengesellschaft legte hiergegen Berufung ein und schloss auf Anregung des OLG Frankfurt/M., das in seiner vorläufigen Beurteilung die Liquidations- bzw. Erlösverteilungsabrede für wirksam erachtete, einen Prozessvergleich, der dem Rechtsschutzbegehren der Aktiengesellschaft in der Hauptsache entsprach. Die rechtlichen Grundlagen und Möglichkeiten zur Gestaltung einer von der Satzung und dem dispositiven Aktienrecht abweichenden Liquidations- bzw. Erlösverteilungsabrede werden im Folgenden ausgehend von dieser gerichtlichen Auseinandersetzung dargestellt.

801

RA Dr. Laurenz Wieneke, LL.M. / RA Dr. Stephan Schulz

### Durchführung eines Delistings – Gesellschafts- und kapitalmarktrechtliche Pflichten von Vorstand und Aufsichtsrat der Gesellschaft

Gegenstand des Beitrags sind die spezifisch gesellschafts- und kapitalmarktrechtlichen Pflichten von Vorstand und Aufsichtsrat der Gesellschaft im Zusammenhang mit einem Delisting. Dabei fließen praktische Erfahrungen aus dem ersten Delisting nach neuem Recht ein. Es zeigt sich, dass Bieter und Zielgesellschaft im Rahmen des Delisting-Verfahrens zusammenwirken müssen, weil der Bieter das Delisting-Angebot abgibt, aber nur die Gesellschaft den Delisting-Antrag stellen kann. Die in diesem Zusammenhang sinnvolle Delisting-Vereinbarung umfasst typischerweise die Vertragspflichten der Gesellschaft, den Delisting-Antrag zu stellen und das Delisting-Angebot zu unterstützen. Vor die-

sem Hintergrund müssen die Organe ihre unternehmerische Entscheidung über die Vornahme des Delistings bereits vor Abschluss der Delisting-Vereinbarung (und damit vor Abgabe des Delisting-Angebots durch den Bieter) treffen und im Gesellschaftsinteresse verantworten. Zudem führt der Beitrag aus, in welchem Umfang die kapitalmarktrechtlichen Zulassungsfolgpflichten der Gesellschaft mit Wirksamwerden des Widerrufs der Börsenzulassung entfallen.

809

## Rechtsprechung

### Besteuerung eines ausländischen sog.

#### „Spin-off“

BFH v. 13.7.2016 – VIII R 47/13

819

### Besteuerung eines ausländischen sog.

#### „Spin-off“

BFH v. 13.7.2016 – VIII R 73/13

822

### Enforcementverfahren, Fehlerbekanntmachung

OLG Frankfurt v. 7.1.2016 – WpÜG 1/15, WpÜG 2/15

824

### Anwendung des DrittelbG auf die GmbH; Behandlung der Leiharbeitnehmer

OLG Saarbrücken v. 2.3.2016 – 4 W 1/15

829

### Aufsichtsratswahlen

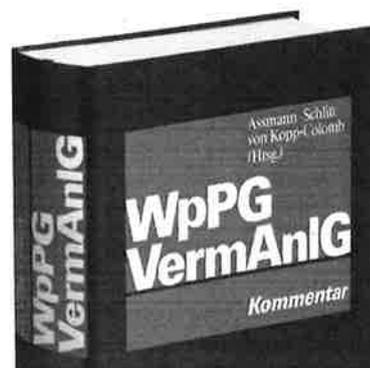
LG München I v. 31.3.2016 – 5 HK O 14432/15

834

## Impressum

R 348

Perfekt! So checken  
Profis den Prospekt.



[otto-schmidt.de/alr3](http://otto-schmidt.de/alr3)

## Rechts-Report

### Anlegerschutz

BGH entscheidet erneut über die Zulässigkeit eines pauschalen Bankentgelts R 335

### Internationale Rechtsangleichung, Auslandsrechte

Otto-Schmidt-Preis für Veröffentlichungen im Internationalen Recht verliehen R 336

### Neues zur Rechnungslegung

Umsatzerlöse nach IFRS R 336

Prüfungsschwerpunkte der DPR für 2017 R 338

## Kapitalmarkt-Report

### Börse

London Derivatives Exchange stellt sich neu auf R 339

Londoner Elite-Programm auch in Israel R 339

Erster Börsengang eines Londoner Elite-Unternehmens R 339

Europäische Aufbaubank und Börse Zagreb unterstützen Wachstum in Kroatien R 339

Schweizer Börsen planen Gebührensenkungen R 340

Neuer Liquiditätspool für Schweizer Aktien R 340

## Branchen- und Unternehmens-Report

### Branchen-Nachrichten

Entwicklungen im weltweiten Smartphone-Markt R 340

Einzelhandelsumsatz im September 2016 gestiegen R 341

Nutzung von Informationsquellen im Internet R 341

### Jahresabschlüsse

Delticom AG R 342

ProSieben Sat.1 Media SE R 343

## Bibliothek

Neuerscheinungen R 345

Zeitschriftenspiegel R 346

### Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen Prospekte der Verlage C.F. Müller GmbH sowie Dr. Otto Schmidt KG, Köln, bei.

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

Unser bester  
Fremdenführer.



[otto-schmidt.de/kwr2](http://otto-schmidt.de/kwr2)

Genau nach Maß.



[otto-schmidt.de/stre4\\_8](http://otto-schmidt.de/stre4_8)



## BEITRÄGE

**Prof. Dr. Inge Scherer, Würzburg**  
Die besonders schutzbedürftigen Verbraucher nach der UWG-Novelle 2015 ..... 1441

**Prof. Dr. Paul T. Schrader, Augsburg**  
Gerichtliche Entscheidungsbefugnis und Prozessökonomie – Offene Fragen nach der BGH-Entscheidung „Sparkassen-Rot“ ..... 1446

**RA Dr. Konrad Gieseler, Frankfurt a. M.**  
Die Entwicklung der Wiederholungsgefahr als Fortsetzungsfeststellungsinteresse ..... 1451

**RA Dr. Michael Ott, Frankfurt a. M.**  
Zustellungsfragen bei einer einstweiligen Verfügung ..... 1455

**Jonas Kiefer, Frankfurt a. M.**  
Der BGH in Sachen „Himalaya Salz“ ..... 1458

## RECHTSPRECHUNG

## EuGH

**Verband Sozialer Wettbewerb/Innova Vital**  
VO (EG) Nr. 1924/2006 Art. 1 Abs. 2; UWG § 8 Abs. 1 S. 1  
EuGH, Urteil vom 14.07.2016 – C-19/15 ..... 1466

**Verein für Konsumenteninformation/  
Amazon EU**  
VO (EG) Nr. 864/2007 Art. 1 Abs. 3, Art. 6; VO (EG) Nr. 593/2008 Art. 1 Abs. 3, Art. 6 Abs. 2; RL 93/13/EWG Art. 3 Abs. 1; RL 95/46/EG Art. 4 Abs. 1  
EuGH, Urteil vom 28.07.2016 – C-191/15 ..... 1469

**Aleksandrs Ranks u. a./Microsoft Corp. u. a.**  
RL 91/250/EWG Art. 4 Buchst. a und c, Art. 5 Abs. 1 und 2; RL 2009/24/EG Art. 4 Abs. 1 und 2, Art. 5 Abs. 1 und 2  
EuGH, Urteil vom 12.10.2016 – C-166/15 ..... 1474

**Patrick Breyer/Bundesrepublik Deutschland**  
RL 95/46/EG Art. 2 lit. a, Art. 7 lit. f; TMG §§ 12, 15  
EuGH, Urteil vom 19.10.2016 – C-582/14 ..... 1478

**Microsoft u. a./MIBAC u. a.**  
RL 2001/29/EG, Art. 5 Abs. 2 Buchst. b  
EuGH, Urteil vom 22.09.2016 – C-110/15 ..... 1482

**Mc Fadden/Sony Music Entertainment Germany**  
RL 2000/31/EG Art. 12; TMG §§ 7, 8; UrhG §§ 97, 97a  
EuGH, Urteil vom 15.09.2016 – C-484/14 ..... 1486

**combit Software/Commit Business Solutions**  
VO (EG) Nr. 207/2009 Art. 1 Abs. 2, Art. 9 Abs. 1 Buchst. b, Art. 102 Abs. 1  
EuGH, Urteil vom 22.09.2016 – C-223/15 ..... 1492

## BGH

**Notarielle Unterlassungserklärung**  
UWG § 8 Abs. 1 S. 1, §§ 13, 14; ZPO §§ 724, 794 Abs. 1 Nr. 5, §§ 795, 797 Abs. 2, §§ 798, 890, 926  
BGH, Urteil vom 21.04.2016 – I ZR 100/15 ..... 1494  
Kommentar von **Pascal Tavanti** ..... 1498

**Kreiskliniken Calw**  
AEUV Art. 106 Abs. 2, Art. 108 Abs. 3; LKHG BW § 3 Abs. 1  
BGH, Urteil vom 24.03.2016 – I ZR 263/14 ..... 1500

**Kinderstube**  
MarkenG § 5 Abs. 3, § 14 Abs. 2 Nr. 2, § 15 Abs. 2, 3, 4; ZPO § 92 Abs. 1, § 308 Abs. 1 S. 1; GKG § 45 Abs. 1 S. 2  
BGH, Urteil vom 28.04.2016 – I ZR 254/14 ..... 1510

**Geburtstagskarawane**  
UrhG § 2 Abs. 1 Nr. 4, Abs. 2, § 32 Abs. 1 S. 3, Abs. 2 S. 2, § 32a Abs. 1 S. 1; BGB §§ 195, 199 Abs. 1  
BGH, Urteil vom 16.06.2016 – I ZR 222/14 ..... 1517

**Silver Linings Playbook**  
UrhG § 97 Abs. 1 S. 1  
BGH, Urteil vom 12.05.2016 – I ZR 86/15 ..... 1522

**Tannöd**  
UrhG §§ 19a, 94 Abs. 1, § 97 Abs. 2, § 97a a. F.; UWG § 12 Abs. 4; ZPO § 540 Abs. 1, § 547 Nr. 6; RVG § 23 Abs. 3  
BGH, Urteil vom 12.05.2016 – I ZR 1/15 ..... 1525

## GVR Tageszeitungen III

UrhG § 32 Abs. 2 S. 1, Abs. 2 S. 2, § 36 Abs. 2; ZPO § 287 Abs. 2; AEUV Art. 101 Abs. 1  
BGH, Urteil vom 15.09.2016 – I ZR 20/15 ..... 1531

## KG

**Centrum für Reise- und Tropenmedizin**  
UWG § 3a; BO Ärztekammer Berlin §§ 3, 9, 17, 24, 27  
KG, Urteil vom 21.06.2016 – 5 U 114/15 ..... 1535

## OLG Celle

**Stein und Schrift**  
UWG 2008 §§ 3, 4 Nr. 11; UWG 2008 § 5 Abs. 1 S. 2 Nr. 3; HwO § 1  
OLG Celle, Urteil vom 08.09.2016 – 13 U 87/16 ..... 1541

## OLG Frankfurt a. M.

**Begriff der geschäftlichen Handlung**  
UWG § 2 Abs. 1 Nr. 1  
OLG Frankfurt a. M., Beschluss vom 22.09.2016 – 6 W 88/16 ..... 1544

**Unaufgeforderte E-Mail-Werbung durch auf ein gemeinnütziges Projekt hinweisende SMS-Mitteilung**  
UWG § 7 Abs. 2 Nr. 3  
OLG Frankfurt a. M., Urteil vom 06.10.2016 – 6 U 54/16 ..... 1544

**Markenmäßige Benutzung eines Begriffs auf einem Anhänger**  
MarkenG § 14  
OLG Frankfurt a. M., Beschluss vom 15.09.2016 – 6 W 95/16 ..... 1546

**Berechtigte Gründe für Nichtbenutzung einer Marke**  
UMV Art. 15  
OLG Frankfurt a. M., Urteil vom 14.07.2016 – 6 U 131/15 ..... 1546

## OLG Hamm

**Abstrakte „nährwertbezogene Angabe“**  
HCV Art. 8 Abs. 1, Art. 2 Abs. 2 Nr. 4 lit. b); UWG § 3a  
OLG Hamm, Urteil vom 04.08.2016 – 4 U 18/16 ..... 1549

## OLG Köln

**Vollsynthetisches Motorenöl**  
UWG § 5 Abs. 1 S. 2 Nr. 1  
OLG Köln, Urteil vom 24.06.2016 – 6 U 78/15 ..... 1551

**Tischkufen**  
GKG §§ 48, 68  
OLG Köln, Beschluss vom 13.07.2016 – 6 W 71/16 und 6 W 80/16 ..... 1554

## OLG München

**Kein Vollgas**  
UrhG §§ 19a, 87f  
OLG München, Urteil vom 14.07.2016 – 29 U 953/16 ..... 1557

## LG Frankfurt a. M.

**DIE BESTEN FENSTER**  
UWG § 5  
LG Frankfurt a. M., Urteil vom 01.06.2016 – 3-08 O 69/15 ..... 1562

## LG Heilbronn

**Geschenkgutscheine für Taxifahrten**  
UWG § 3a; PBefG § 39  
LG Heilbronn, Urteil vom 15.09.2016 – 21 O 53/16 ..... 1566

## LG Konstanz

**Begrüßungsschreiben**  
UWG § 7 Abs. 1  
LG Konstanz, Urteil vom 21.07.2016 – 9 O 6/16 KH ..... 1568

LEITSÄTZE ..... 1571

## BUCHBESPRECHUNGEN

**Richter am KG Dr. Gangolf Hess, Berlin**  
Ohly, Ansgar/Sosnitzer, Olaf: UWG, Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb, Kommentar ..... 1571

**RA Dr. Simon Apel, Mannheim**  
Fezer, Karl-Heinz/Büscher, Wolfgang/Obergfell, Eva-Inés: Lauterkeitsrecht: UWG ..... 1572

## Inhaltsverzeichnis

### ZInsO-Aktuell

### ZInsO-Beihefter: Insolvenzreport 48/2016

### ZInsO-Aufsätze

<b>Bringt der Gesetzentwurf zu § 104 InsO Rechtssicherheit für den Energiehandel?</b> .....	2321
<i>von Dr. Klaus Behrens, Leipzig und Jens Glück, Halle (Saale)</i>	
<b>Vergütungswildwuchs und Verwalter-Bashing</b> .....	2330
<i>von Fachanwalt für Insolvenzrecht und Betriebswirt (IWW)/Insolvenzverwalter/Sachwalter Dr. Andreas Henkel, Hamburg</i>	
<b>Wer nicht fortsetzen will, muss zahlen – zum „Unwillen“ von Gläubigern, von der Möglichkeit des § 14 Abs. 1 Satz 2 InsO Gebrauch zu machen</b> .....	2337
<i>von Richter am Amtsgericht (Insolvenzgericht) Frank Frind, Hamburg</i>	

### ZInsO-Dokumentation

<b>Textvergleich Referenten- und Regierungsentwurf (BR-Drucks. 548/16 v. 23.9.2016)</b> .....	2341
---	------

### ZInsO-Bücher- und Zeitschriftenreport

In dieser Rubrik geben wir eine Übersicht über die wichtigsten und interessantesten Veröffentlichungen aus dem Bereich des Insolvenzrechts .....	2342
--	------

Diese Ausgabe enthält Rezensionen zu folgenden Titeln:  
*Uwe Jahn/Christian Schmitt/Bernd Geier, Handbuch Bankensanierung und -abwicklung*  
*Hans J. Marschdorf, Früherkennung unlauterer Geschäftspraktiken*

### ZInsO-Rechtsprechungsreport

#### Entscheidungsreport

#### • Insolvenzrecht

<b>Unzulässige Rücknahme des Antrags auf Restschuldbefreiung nach Versagungsantrag</b> .....	2343
<i>BGH, Beschl. v. 22. 9. 2016 – IX ZB 50/15</i>	
<b>Zu den Grenzen der Anfechtbarkeit unentgeltlicher Leistungen</b> .....	2345
<i>BGH, Urt. v. 15. 9. 2016 – IX ZR 250/15</i>	
<b>Freigabe von Ansprüchen auf Ersatz von Abbruchkosten aus einer Feuerversicherung durch den Insolvenzverwalter</b> ..	2348
<i>OLG Braunschweig, Urt. v. 24. 8. 2016 – 3 U 44/15</i>	
<b>Wirtschaftliche Voraussetzungen der Gewährung von PKH für einen Insolvenzverwalter; Versagung wegen mutwilliger Prozessführung</b> .....	2351
<i>LG München I, Beschl. v. 28. 12. 2015 – 6 O 13728/15</i>	
<b>Anordnung einer Postsperrung im Eröffnungsverfahren</b> .....	2352
<i>AG Ludwigshafen, Beschl. v. 9. 5. 2016 – 3d IN 36/16</i>	
• <u>Insolvenzsteuerrecht</u>	
<b>Zur steuerlichen Rückwirkung einer Restschuldbefreiung</b> .....	2354
<i>FG Münster, Urt. v. 21. 7. 2016 – 9 K 3457/15 E, F</i>	



• **Verbraucherinsolvenz und Restschuldbefreiung**

<b>Vorzeitige Erteilung der Restschuldbefreiung auch bei Verfahrenskostenstundung nur nach erfolgtem Ausgleich der Verfahrenskosten</b> .....	2357
<i>BGH, Beschl. v. 22. 9. 2016 – IX ZB 29/16</i>	
<i>m. Anm. Laroche</i>	
<b>Zurückweisung von Einwendungen gegen einen Insolvenzplan</b> .....	2359
<i>AG Berlin-Lichtenberg, Beschl. v. 1. 9. 2015 – 39 IK 19/15</i>	

„Mit dieser Ausgabe verteilen wir je eine Beilage der Wolters Kluwer Deutschland GmbH.

Wir bitten um freundliche Beachtung.“

## HERAUSGEBER

### Herausgeber:

Prof. Dr. Christian Berger • RA Dr. Susanne Berner • Michael Bretz • RA Dr. Christian Brinkmans • RA Dr. Jan de Weerth • Prof. Dr. Ulrich Foerste • RA Dr. Michael C. Frege • RiAG Frank Frind • RiBGH Prof. Dr. Markus Gehrlein • Prof. Dr. Hugo Grote • RA Dr. Andreas Henkel • WP/StB Michael Hermanns • Prof. Dr. Heribert Hirte • RiAG Martin Horstkotte • Präs. LG a.D. Prof. Dr. Michael Huber • RA Peter J. Hützen • RA Dr. Karen Kuder • RA Dr. Norbert Küpper • RiAG Dr. Peter Laroche • Prof. Dr. Wolfgang Marotzke • PD Dr. Sebastian Mock • RA Patrick Mückl • Prof. Dr. Bettina Nunner-Kraugasser • RA Dr. Manfred Obermüller • Vors. RiOLG Dr. Dietmar Onusseit • RA Prof. Dr. Klaus Pannen • RiBGH Prof. Dr. Gerhard Pape • RA Dr. Christoph Poertzgen • RA Stephan Ries • Prof. Dr. Thomas Rönnau • Prof. Dr. Jessica Schmidt • RiBGH Prof. Dr. Lutz Strohn • RiBGH a.D. Gerhard Vill • OStA Raimund Weyand

### Schriftleitung:

RA Prof. Dr. Hans Haarmeyer

### Gründungsherausgeber:

RiBGH a.D. Hans-Peter Kirchhof • Vors. RiBGH a.D. Dr. Gerhart Kreft • Vors. RiLAG a.D. Ernst-Dieter Berscheid • RiBGH Prof. Dr. Gerhard Pape • Prof. Udo Hintzen • Prof. Dr. Heribert Hirte • RA Dr. Manfred Obermüller • RA Wolfgang Wutzke • RA Dr. Karsten Förster • Michael Bretz • Prof. Dr. Hugo Grote • RA Martin Notthoff • Dipl.-Kfm./StB Gerd Scholten • OStA Raimund Weyand

### Urheber- und Verlagsrechte:

Annahme nur von Originalaufsätzen, die ausschließlich dem Verlag zur Alleinverwertung in allen Medien angeboten werden. Mit der Annahme des Manuskripts durch den Verlag überträgt der Autor dem Verlag für die Dauer von vier Jahren das ausschließliche, danach das einfache Nutzungsrecht. Das Nutzungsrecht umfasst insbesondere auch die Befugnis zur Einspeicherung in Datenbanken sowie zur weiteren Vervielfältigung im Wege fotomechanischer oder elektronischer Verfahren, einschl. Disketten, CD-ROM, DVD und Online-Diensten.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages unzulässig.

## IMPRESSUM

Wolters Kluwer Deutschland GmbH  
Carl Heymanns Verlag  
Luxemburger Str. 449, 50939 Köln  
<http://www.insolvenzrecht.jurion.de>

**Kundenservice:** (0 26 31) 801-22 22

**Erscheinungsweise:** wöchentlich

**Anzeigenverkauf:** Karsten Kühn  
Telefon: (02 21) 9 43 73-77 97  
Telefax: (0221) 9 43 73-1 77 97  
E-Mail: [Karsten.Kuehn@wolterskluwer.com](mailto:Karsten.Kuehn@wolterskluwer.com)

**Anzeigendisposition:** Karin Odening  
Telefon (02 21) 9 43 73-77 60  
E-Mail: [anzeigen@wolterskluwer.com](mailto:anzeigen@wolterskluwer.com)

**Schriftleiter:** Rechtsanwalt Prof. Dr. iur. Hans Haarmeyer  
E-Mail: [hans.haarmeyer@t-online.de](mailto:hans.haarmeyer@t-online.de)

**Redaktion:** Henrieke Oppmann, Michaela von Rüden  
Luxemburger Str. 449, 50939 Köln  
Telefon: (02 21) 9 43 73-73 54  
Telefax: (02 21) 9 43 73-1 73 54  
E-Mail: [Henrieke.Oppmann@wolterskluwer.com](mailto:Henrieke.Oppmann@wolterskluwer.com)

**Bezugspreis zzgl. Versandkosten**  
(monatlich im Voraus): € 55,35  
Preis für das Einzelheft: € 26,00

**Kündigungsfrist:**  
6 Wochen zum Ende des Bezugsjahres

**Herstellung:** Appel & Klingner Druck und Medien GmbH, Schneckenlohe  
ISSN 1615-8032

## BETRIEBSWIRTSCHAFT

### AUFSATZ

Internationales Steuerrecht/Sonstige BWL

**Transfer pricing Management: Wie der Umgang mit Komplexität und Ungewissheit künftige Ergebnisse bestimmt**

**Dr.-Ing. Frank Schöneborn, Mannheim**

Der Beitrag setzt sich mit den wachsenden Herausforderungen im Management internationaler Verrechnungspreise in Konzernen auseinander und erklärt, wie der Umgang mit Komplexität und Unsicherheit über Erfolg und Misserfolg entscheidet. In der Praxis verbreitete Verhaltensmuster und Hindernisse werden erörtert und Empfehlungen zu deren erfolgreicher Überwindung gegeben.

DB1208804

S. 2733

## STEUERRECHT

### AUFSATZ

Internationales Steuerrecht

**Country-by-Country-Reporting und die Substanzfrage**

**StB/FBIntStR Dr. Axel Nientimp / StB Dr. Nils Holinski / Dipl.-Vw. Dr. Christian Schwarz / StB Dr. Stefan Stein, alle Düsseldorf**

Durch das Country-by-Country-Reporting werden multinationale Konzerne verpflichtet, im Rahmen einer länderbezogenen Berichterstattung diverse Finanzzahlen pro Land sowie Informationen zur Wertschöpfungskette an die Finanzbehörden zu übermitteln. Diese durch die OECD/G20-Staaten beschlossenen Neuregelungen, welche sukzessive in nationales Recht transformiert werden, erfordern erhebliche Ressourcen zur Erfüllung der Compliance Anforderungen auf Ebene der Stpfl. Es ist zu erwarten, dass z.B. Verhältnisse der ökonomischen Substanz, wie Umsatz und EBIT pro Mitarbeiter, zur tatsächlichen Steuerbelastung im Fokus stehen werden. Der Beitrag befasst sich mit einer der zentralen Fragestellungen in der aktuellen Diskussion zu Verrechnungspreisen. Anhand der Verhältnisse Umsatz und EBIT pro Mitarbeiter wird aufgezeigt, welche Größenordnungen hier bisher bei Unternehmen in europäischen Ländern beobachtet werden können und wie diese im Rahmen des Country-by-Country-Reportings zu interpretieren sind.

DB1221525

S. 2742

Abgabenordnung

**Streitpunkt: Unveränderbarkeit von (elektronischen) Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen**

**Dipl.-Fw. Martin Henn, Rösrath / Dipl.-Fw. Dirk-Peter Kuballa, Lindau**

Wie können Unternehmer die Anforderungen des § 239 Abs. 3 HGB und des § 146 Abs. 4 AO hinsichtlich ihrer (elektronischen) Bücher, Aufzeichnungen und Unterlagen erfüllen? Zur Beantwortung der Frage werden die handels- und steuerrechtlichen Anforderungen dargestellt und sich mit der hierzu ergangenen Rspr. sowie ausgewählten – fachlichen – Stellungnahmen auseinandergesetzt. Zudem werden anhand von Prüfungserfahrungen Problemfälle und Lösungsansätze bei (elektronischen) Büchern oder Aufzeichnungen und (digitalen) Unterlagen beschrieben.

DB1214441

S. 2749

### KOMPAKT

Grunderwerbsteuer

**Bemessungsgrundlage der GrESt bei Forderungsausfall aufgrund Insolvenz des Käufers**

**RiBFH Prof. Dr. Matthias Loose, München**

DB1221788

S. 2755

### VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Körperschaftsteuer

**Verlust oder Beschränkung des Besteuerungsrechts der Bundesrepublik Deutschland**

**BMF, Schreiben vom 10.11.2016**

DB1221763

S. 2756

Investmentsteuergesetz

**Verhinderung von Gestaltungen mit Bond-Stripping im Privatvermögen**

**BMF, Schreiben vom 11.11.2016**

DB1222001

S. 2757

Einkommensteuer/Lohnsteuer

**Programmablaufpläne für den LSt-Abzug 2017**

**BMF, Schreiben vom 11.11.2016**

DB1222003

S. 2757

Erbschaft-/Schenkungsteuer

**Verbindliche Auskünfte in Bezug auf die Verschonungsregelungen nach §§ 13a und 13b ErbStG**

**BayLfSt, Verfügung vom 15.11.2016**

DB1222004

S. 2758

### ENTSCHEIDUNGEN

Gewinnermittlung

**Veräußerung eines Liebhabereibetriebs**

**BFH, Urteil vom 11.05.2016 – X R 15/15**

DB1223046

S. 2758

Einkommensteuer

**Treuhändervergütung im Verbraucherinsolvenzverfahren weder Werbungskosten noch außergewöhnliche Belastung**

**BFH, Urteil vom 04.08.2016 – VI R 47/13**

DB1218427

S. 2761

Einkommensteuer/Abgabenordnung

**Gesonderte Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags**

**BFH, Urteil vom 12.07.2016 – IX R 31/15**

DB1221478

S. 2763

Abgabenordnung

**Abweichende Festsetzung aus Billigkeitsgründen**

**BFH, Urteil vom 21.07.2016 – X R 11/14**

DB1223050

S. 2765

## BEILAGE

Digitalisierung in der Steuerberatung

## WIRTSCHAFTSRECHT

### AUFSATZ

Datenschutz

**Cloud Computing im Lichte der Datenschutz-Grundverordnung und des EU-U.S. Privacy Shield**

**RA Dr. Daniel Rücker LL.M., München / RA Tobias Kugler, Frankfurt/M.**

Die Digitalisierung erfolgreich in ihre Geschäftsmodelle und Geschäftsprozesse zu integrieren ist derzeit eine der größten Herausforderungen, der sich Unternehmen stellen müssen. Mittlerweile kaum verzichtbar ist dabei die Nutzung externer Serverkapazitäten in Form von Cloud Computing. Bei der Entwicklung einer geeigneten IT-Strategie, die eine rechtskonforme Verarbeitung von Mitarbeiter-, Kunden- und Lieferantendaten durch Cloud-Dienstleister ermöglicht, sind insbesondere datenschutzrechtliche Aspekte zu beachten. Hat bisher das Bundesdatenschutzgesetz die rechtliche Grundlage für die sog. Auftragsdatenverarbeitung geboten, wird ab dem 25.05.2018 die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) maßgeblich sein. Zusätzliche rechtliche Anforderungen bestehen für die Datenverarbeitung außerhalb der EU/des EWR. In dem Aufsatz wird der neue Regulierungsrahmen für rechtssicheres Cloud Computing dargestellt.

DB1218071

S. 2767

### KOMPAKT

Schuldrecht

**Grundstückskaufvertrag: Trau keinem Exposé! – Öffentliche Äußerungen des Verkäufers und Haftungsausschluss**

**RA Jérôme S. Friedrich, Frankfurt/M.**

DB1221475

S. 2772

### ENTSCHEIDUNGEN

Personengesellschaftsrecht

**Beendigung einer stillen Gesellschaft: gesellschaftsvertragliche Pflicht der stillen Gesellschafter zur Rückzahlung gewinnunabhängiger Ausschüttungen**

**BGH, Urteil vom 20.09.2016 – II ZR 120/15**

DB1222028

S. 2773

Handelsrecht

**Zur Löschung einer vermögenslosen Gesellschaft aus dem Handelsregister auf Antrag einer Finanzbehörde**

**OLG Düsseldorf, Beschluss vom 17.10.2016 – I-3 Wx 215/16**

DB1223069

S. 2775

Wettbewerbsrecht/Arbeitnehmerüberlassung

**Kein wettbewerbsrechtlicher Unterlassungsanspruch wegen der Ausübung unerlaubter Arbeitnehmerüberlassung**

**BGH, Urteil vom 23.06.2016 – I ZR 71/15**

DB1223067

S. 2777

## ARBEITSRECHT

### AUFSATZ

Betriebliche Altersversorgung

**Rechtsprechungsupdate 2016 zum Recht der betrieblichen Altersversorgung**

**RiArbG a.D. Dr. Volker Matthießen, Offenbach/M.**

Die vorliegende Darstellung gibt eine Übersicht über die Rspr. des BAG zum Arbeitsrecht der betrieblichen Altersversorgung des letzten Jahres. Diese umfasst einige für die Praxis wichtige Probleme bei einzelnen Durchführungswegen wie der Direktversicherung und der Pensionskasse. Der Schwerpunkt der Rspr. des BAG lag aber, wie in den letzten Jahren, im Bereich der Anpassung von Betriebsrenten und der Änderung von Versorgungszusagen.

DB1220812

S. 2783

### KOMPAKT

Kündigungsrecht

**Massenentlassung: Konsultationsverfahren mit dem Betriebsrat**

**RA/FAArbR Dr. Erik Schmid, München**

DB1219404

S. 2788

Arbeitnehmerüberlassung

**Bundestag billigt die AÜG-Reform – mit einigen überraschenden Änderungen**

**RA/FAArbR Dr. Alexander Bissels / RAin Kira Falter, beide Köln**

DB1219830

S. 2789

### ENTSCHEIDUNGEN

Entgeltrecht

**Gerichtliche Leistungsbestimmung des Bonusanspruchs: umfänglicher Parteivortrag zu maßgeblichen Bemessungsfaktoren erforderlich**  
**BAG, Urteil vom 03.08.2016 – 10 AZR 710/14**

DB1216955

S. 2791



## BETRIEBSWIRTSCHAFT

### AUFSATZ

Controlling

**Kennzahlenbasierte Unternehmenssteuerung: Lösungsansätze zum effektiven Einsatz in der Unternehmenskrise**

Dipl.-Kffr. Nina Natalie Witte, Mainz

An ein fokussiertes „Krisen-Reporting“, welches eine situationsadäquate Steuerung unter Vermeidung einer Informationsüberlast in der akuten Krisenphase ermöglicht, sind besondere Anforderungen zu stellen. In dem Beitrag wird erläutert, wie ein kennzahlengestütztes Krisen-Reporting ausgestaltet sein sollte und dieses anhand von Beispielen verdeutlicht.

DB1215125

S. 2673

### KURZNACHRICHTEN INTERNATIONALE RECHNUNGSLEGUNG

DB1220815

S. 2680

## STEUERRECHT

### AUFSATZ

Körperschaftsteuer

**Überblick über die Rspr. zur vGA 2015/2016**

RA/FAStR/WP/StB Dr. Ralf Kohlhepp, Hamburg

Im Berichtszeitraum hat der BFH zahlreiche interessante Urteile zur vGA erlassen. Dabei sind sowohl verfahrensrechtliche Aspekte hervorgehoben und geklärt worden, als auch Sonderkonstellationen, die teilweise etwas abseits liegen, wie die Einordnung der GmbH & atypisch Still und die Folgen für die vGA. Die FG haben insb. im Bereich der Dauerverlustgeschäfte Urteile verfasst, die nunmehr beim BFH auf eine Behandlung im Rahmen der Revision warten.

DB1219819

S. 2682

### KOMPAKT

Erbschaft-/Schenkungssteuer

**Die neuen Verschonungsregelungen im ErbStG als gemeinschaftswidrige Beihilfen?**

RA/FAStR/StB Dr. Jan de Weerth, Frankfurt/M.

DB1221491

S. 2692

Bilanzsteuerrecht

**Steuerliche Behandlung eines anlässlich einer Betriebsaufgabe aufzulösenden passiven RAP**

RiFG Prof. Dr. Volker Kreft, Hannover

DB1220938

S. 2692

## VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Bilanzsteuerrecht

**Bilanzierung von Wirtschaftsgütern beim Übergang zur Buchführung**

OFD Frankfurt/M., Verfügung vom 18.10.2016

DB1221740

S. 2694

Körperschaftsteuer

**Wirtschaftliche Zurechnung bei Wertpapiergeschäften**

BMF, Schreiben vom 11.11.2016

DB1221708

S. 2694

Einkommensteuer/Lohnsteuer

**Betriebsveranstaltungen ab 2015**

OFD NRW, Kurzinformation LSt vom 04.10.2016

DB1220896

S. 2696

## ENTSCHEIDUNGEN

Gewerbsteuer/Einkommensteuer

**Vermietung eines Einkaufszentrums kein Gewerbebetrieb**

BFH, Urteil vom 14.07.2016 – IV R 34/13

DB1221837

S. 2697

Einkommensteuer

**Keine gewerbliche Prägung einer GbR bei Beteiligung einer natürlichen Person**

BFH, Beschluss vom 22.09.2016 – IV R 35/13

DB1221845

S. 2700

Einkommensteuer

**Inkrafttreten des § 15b EStG bei geschlossenen Fonds**

BFH, Urteil vom 01.09.2016 – IV R 17/13

DB1219907

S. 2702

Abgabenordnung

**Ablaufhemmung nach Antrag auf Hinausschieben des Beginns einer Außenprüfung**

BFH, Urteil vom 19.05.2016 – X R 14/15

DB1219895

S. 2704

### FACHTAGUNG | 8. Dezember 2016, Düsseldorf

## Körperschaftsteuer und Unternehmensbesteuerung 2016/2017

#### REFERENTEN

- Prof. Dr. Klaus-Dieter Driën, Lehrstuhl für Öffentliches Wirtschafts- und Steuerrecht an der LMU München
- Ralf Neumann, Vorsteher des Finanzamts für Groß- und Konzernbetriebsprüfung, Aachen
- Prof. Dr. Ulrich Prinz, WP/StB, Partner Of Counsel, WTS Steuerberatungsgesellschaft mbH, Köln
- Dr. Michael Schwenke, Richter Bundesfinanzhof (BFH), I. Senat
- Sven Fuhrmann, Partner und Leiter des National Office Tax, Deloitte

#### THEMENAUZUG

- Wichtige aktuelle Verwaltungsanweisungen
- Fortschritt der Anti-BEPS-Umsetzungen in nationales Recht
- Praxishinweise zur Organschaft
- Die aktuelle Rechtsprechung im Kommentar
- Neuerungen und Fallstricke im Umwandlungssteuerrecht

25% Rabatt  
für Abonnenten von  
DER BETRIEB!

#### VERANSTALTUNGSDETAILS

Termin:

8. Dezember 2016 | 09.00 – 17.30 Uhr

Veranstaltungsort:

Lindner Hotel Airport | Düsseldorf  
Fon: 0211 95160

Teilnahmegebühr:

Normalpreis 795 € zzgl. MwSt.  
Frühbucherpreis bis zum  
31.10.2016: 595 € zzgl. MwSt.  
(Doppelrabattierungen ausgeschlossen)

Information und Anmeldung: [www.fachmedien-veranstaltungen.de/koerperschaftsteuer](http://www.fachmedien-veranstaltungen.de/koerperschaftsteuer) | Fon 0211 887-2850 | eMail: [veranstaltungen@fachmedien.de](mailto:veranstaltungen@fachmedien.de)

## WIRTSCHAFTSRECHT

### AUFSATZ

Corporate Governance

**CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz: Berichterstattung über nichtfinanzielle Aspekte der Geschäftstätigkeit**

RA/FAStR Prof. Dr. Christoph H. Seibt, LL.M. (Yale),  
Hamburg

Die Bedeutung sog. nichtfinanzieller Aspekte der Geschäftstätigkeit wie Umwelt-, Arbeitnehmer- und Sozialbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Korruptionsbekämpfung hat für die Ausrichtung der Unternehmensleitung und den Geschäftserfolg in der letzten Dekade stark zugenommen. Das liegt zum einen an gesellschaftlichen Entwicklungen und zum anderen an der nationalen und supranationalen Normengebung in diesem Bereich insb. nach der Finanz- und Wirtschaftskrise 2008. In diesen Rahmen passt sich die sog. CSR-Richtlinie vom 22.10.2014 ein, die in Form einer Nudge-Gesetzgebung über den Mechanismus von Berichtspflichten zu nichtfinanziellen Aspekten der Geschäftstätigkeit eine Verhaltensänderung bei der Unternehmensleitung erzielen will. Der Aufsatz analysiert den RegE zur Umsetzung der CSR-Richtlinie, ordnet diesen in die allgemeinen Trendlinien des Unternehmensrechts ein und vermisst die praktischen Auswirkungen auf die Geschäftsleiterpflichten.

DB1220942

S. 2707

### KOMPAKT

GmbH-Recht

**Die Bestellung eines Notgeschäftsführers bei Unklarheit über die Vertretung einer GmbH**

RA Dr. Harald Gesell / RAin Dr. Luise Hauschild, beide Köln

DB1221775

S. 2716

### ENTSCHEIDUNGEN

Aktienrecht/Europarecht

**Wirksame Kapitalerhöhung trotz Verletzung der Vorgaben der Zweiten Richtlinie im Falle einer gravierenden Störung des Finanzsystems eines EU-Mitgliedstaats**

EuGH, Urteil vom 08.11.2016 – Rs. C-41/15

DB1221849

S. 2717

Versicherungsrecht

**Anspruch des Versicherungsnehmers gegen das Schadenabwicklungsunternehmen eines Rechtsschutzversicherers auf Erstattung gezahlter USt**

BGH, Urteil vom 26.10.2016 – IV ZR 34/16

DB1220903

S. 2721

## ARBEITSRECHT

### AUFSATZ

Arbeitszeitrecht

**Freie Arbeitszeiteinteilung von Wissensarbeitern – Selbstbestimmung oder Ausbeutung?**

Natalie Maier, LL.M., Kassel

In wissensintensiven Berufen gehört eine freie Arbeitszeiteinteilung zum Alltag vieler Beschäftigter. So erhalten diese einerseits mehr Flexibilität bei der Gestaltung von Freizeit und Beruf; andererseits verschwimmt die strikte Trennung der beiden Bereiche. Steht diese gängige Praxis mit der aktuellen Gesetzeslage im Einklang oder sind gesetzliche Änderungen notwendig? Es wird zunächst beleuchtet, ob sog. Wissensarbeiter als Arbeitnehmer im Sinne des Arbeitszeitgesetzes anzusehen sind und ob sich ihre erweiterte berufsbezogene Erreichbarkeit als Arbeitszeitform des Arbeitszeitgesetzes fassen lässt. Von den gefundenen Ergebnissen ausgehend wird eine alternative Lösung zum Umgang mit der Ruhezeitenregelung des § 5 Abs. 1 ArbZG aufgezeigt.

DB1218316

S. 2723

### KOMPAKT

Befristungsrecht

**EuGH zum Sachgrund der Befristung zur Abdeckung eines zeitweiligen Bedarfs**

RA/FAArBR Dr. Daniel Hund / RAin Elisabeth Weiss,  
beide München

DB1218208

S. 2729

### ENTSCHEIDUNGEN

Arbeitsvertragsrecht

**„Vertragliche Ansprüche aus dem Arbeitsverhältnis“ in einer Verfallklausel erfassen keine Schadensersatzansprüche**

BAG, Urteil vom 21.04.2016 – 8 AZR 753/14

DB1216379

S. 2730

Entgeltrecht

**Zulage zum pauschalen Ausgleich reduzierter Nacht-, Sonn- und Feiertagszuschläge kann mindestlohnwirksam sein**

LAG Hamm, Urteil vom 08.09.2016 – 11 Sa 78/16

DB1220055

S. 2732

17. FEBRUAR 2017 | DÜSSELDORF

## Fachtagung Unternehmenssanierung 2017

### REFERENTEN

- Prof. Dr. Georg Bitter, Universität Mannheim
- Prof. Dr. Markus Gehrlein, Richter am BGH
- Prof. Dr. Florian Jacoby, Universität Bielefeld
- Dr. Lars Westpfahl, RA, Freshfields Bruckhaus Deringer LLP
- Prof. Dr. Christoph Uhländer, FH für Finanzen NRW
- Ulrich Schmerbach, RiAG Göttingen
- u.v.a.

### THEMENAUZUG

- Leitlinien der höchstrichterlichen Rechtsprechung zum Insolvenzrecht
- Insolvenzvorsorge durch Rangrücktritt und Patronatsvereinbarung
- Vorinsolvenzliche Sanierung - Richtlinienentwurf der EU-Kommission
- Der neue IDW Standard ES 2
- Sanierungsberater zwischen Haftungsrisiko und Honoraranfechtung
- Strategien für Sanierungsberater in Zeiten von Legal Tech
- u.v.a.

25% Rabatt  
für Abonnenten von  
DER BETRIEB!

### VERANSTALTUNGSDETAILS

Termin:

17. Februar 2017 | 09.00 – 17.30 Uhr

Veranstaltungsort:

Van der Valk Airporthotel | Düsseldorf  
Fon: 0211 200630

Teilnahmegebühr:

Normalpreis 695 € zzgl. MwSt.  
Frühbucherpreis bis zum 31.12.2016:  
495 € zzgl. MwSt.  
25% Rabatt für Abonnenten von  
DER BETRIEB auf den Normalpreis  
(Doppelrabattierungen ausgeschlossen)

Information und Anmeldung: [www.fachmedien-veranstaltungen.de/unternehmenssanierung](http://www.fachmedien-veranstaltungen.de/unternehmenssanierung) | Fon 0211 887-2850 | eMail: [veranstaltungen@fachmedien.de](mailto:veranstaltungen@fachmedien.de)



## **AKTUELLES**

<b>Christoph Schlager/Felix Baumgartner: Abgabenänderungsgesetz 2016 – Ertragsteuern und Umsatzsteuer im Überblick</b>	343
--	-----

Seit 28. 10. 2016 befindet sich das Abgabenänderungsgesetz 2016 in Begutachtung. Der Beitrag der Autoren aus dem Bundesministerium für Finanzen gibt einen Überblick über die wesentlichen ertrag- und umsatzsteuerrechtlichen Neuerungen.

## **GESELLSCHAFTS- & STEUERRECHT**

<b>Christoph Schlager: Praxisfragen zu Verlusten bei unterjährigen Umgründungen</b>	347
---	-----

Der Beitrag stellt anhand zweier Beispielfälle Probleme dar, die sich bei Umgründungen mit vom Bilanzstichtag abweichenden Stichtagen in Hinblick auf den Verlustvortrag ergeben können. Die Konsequenzen reichen vom Übergang in einem späteren oder früheren Zeitraum als geplant bis hin zum Untergang des Verlustvortrages.

## **JUDIKATUR GESELLSCHAFTSRECHT**

<b>Thomas Wenger: Zur Außenhaftung des Geschäftsführers</b>	350
---	-----

## **RECHNUNGSWESEN**

<b>Gudrun Fritz-Schmied/Sabine Kanduth-Kristen: Wertaufholung im Unternehmensrecht und Maßgeblichkeit gemäß § 6 Z 13 EStG – Geltung dem Grunde und der Höhe nach?</b>	352
---	-----

Erfolgt unternehmensrechtlich eine Zuschreibung, ist diese dem Grunde nach auch steuerlich relevant. Fraglich ist allerdings das Verhältnis von unternehmensrechtlicher und steuerlicher Zuschreibung der Höhe nach. Der Beitrag geht dieser Frage nach und untermauert die Problemstellung durch Beispiele.

<b>Robert Reiter: Zur Unwesentlichkeit einer unterlassenen Zuordnung von Posten der Vorjahreszahlen gemäß § 906 Abs 36 UGB</b>	357
--	-----

Der Artikel behandelt die Frage, ob eine Anpassung der Vorjahreszahlen des Jahresabschlusses gem § 906 Abs 36 UGB aus dem Titel der Unwesentlichkeit entfallen kann. Es kann von der Erwartung ausgegangen werden, dass der Nutzer in seiner Entscheidung durch die gem § 906 Abs 36 UGB vorgegebene eingeschränkte Anpassung von Vorjahreszahlen nicht beeinflusst wird.

<b>Raoul Vogel/Katharina Maier: Bilanzielle Konsequenzen aus Reverse Factoring-Transaktionen</b>	360
--	-----

Reverse Factoring-Transaktionen können bei entsprechender vertraglicher Gestaltung in der Bilanz des Schuldners zur (unerwünschten) Konsequenz der Ausbuchung von Lieferverbindlichkeiten und der Erfassung von Finanzverbindlichkeiten führen. Die Würdigung der bilanziellen Konsequenzen verlangt eine gesamthafte Betrachtung sämtlicher die Transaktion betreffenden (zivil-)rechtlichen wie auch wirtschaftlichen Faktoren und hat nicht zuletzt durch die Festlegung als Enforcement-Schwerpunkt durch die ESMA gemeinsam mit der ÖPR für das Jahr 2015 Aktualität erhalten.

**Boris Kasapovic/Mario Zagiczek: Bilanzielle Behandlung von Abschlagszahlungen für vertragliche Änderungen von Dauerschuldverhältnissen**

365

Dieser Beitrag beschäftigt sich mit der Frage, ob eine mit einem Kündigungsverzicht einhergehende Entschädigungszahlung als zukünftige Mietpreisanpassung anzusehen ist oder vielmehr eine sofortige Erfolgsrealisierung nach sich zieht.

**INTERNATIONALER RUNDBLICK****Katharina van Bakel-Auer/Carina Stojaspal**

368

**Herausgeber:**

o. Univ.-Prof. Dr. Romuald Bertl  
WP Dr. Aslan Milla  
WP Dr. Robert Reiter  
Mag. Christoph Schlager (BMF)  
RA Dr. Thomas Wenger  
Hon.-Prof. MR IR Dr. Werner Wiesner (BMF)

**Redaktionsassistentz:**

Mag. Dipl. Ing. Dr. Stéphanie Mittelbach-Hörmanseder MIM (CEMS)

**Schriftleitung:**

o. Univ.-Prof. Dr. Romuald Bertl

**Ständige Mitarbeiter:**

Dr. Christoph Fröhlich  
Univ.-Prof. Dr. Klaus Hirschler  
Elisabeth Höltschl, MSc  
Dr. Katharina van Bakel-Auer

**Abonentenservice:**

Tel. +43-1-534 52-0, Fax DW 141  
E-Mail: kundenservice@lexisnexus.at

**Lektorat und Autorenbetreuung:**

Mag. Evelyn Hahn  
1030 Wien, Marxergasse 25  
Tel. +43-1-534 52-1562, Fax DW 146  
E-Mail: evelyn.hahn@lexisnexus.at

**Anzeigen & Mediadaten:**

Alexander Mayr  
Tel. +43-1-534 52-1116, Fax DW 144  
E-Mail: anzeigen@lexisnexus.at  
<http://lesen.lexisnexus.at/zs/rwz/mediadaten.html>

**Impressum:**

Offenlegung gemäß § 25 MedienG:

**Medieninhaber und Herausgeber iSd § 1 (1) Z 8 und 9 MedienG:** LexisNexis Verlag ARD Orac GmbH & Co KG | Sitz: Marxergasse 25, 1030 Wien | Unternehmensgegenstand: LexisNexis ARD Orac ist ein führender Fachverlag in Österreich im Bereich Steuern, Recht und Wirtschaft, der die Tradition der Verlagshäuser Orac und ARD unter internationalem Dach fortführt. LexisNexis ARD Orac ist ein Tochterunternehmen der international tätigen Verlagsgruppe RELX Group, deren Legal Division weltweit unter dem Namen LexisNexis firmiert. | Blattlinie: Rechtsinformation und Wirtschaftsinformation; aktuelle rechtliche Neuerungen | Geschäftsführung: Alberto Sanz de Lama | Unbeschränkt haftender Gesellschafter: Orac Gesellschaft m.b.H., Marxergasse 25, 1030 Wien | Kommanditist: Reed Messe Salzburg Gesellschaft m.b.H., Am Messezentrum 6, 5021 Salzburg | Beteiligungsverhältnisse: Alleinigere Gesellschafter der Orac Gesellschaft m.b.H.: Reed Elsevier Austria GmbH, Am Messezentrum 6, 5021 Salzburg | Gesellschafter der Reed Messe Salzburg Gesellschaft m.b.H.: Reed Elsevier Overseas B.V., Radarweg 29, 1043 NX Amsterdam (0,1%), Reed Elsevier Austria GmbH, Am Messezentrum 6, 5021 Salzburg (99,9%) | Alleinigere Gesellschafter der Reed Elsevier Austria GmbH: Reed Elsevier Overseas B.V., Radarweg 29, 1043 NX Amsterdam | Alleinigere Gesellschafter der Reed Elsevier Overseas B.V.: Reed Elsevier Holdings B.V., Radarweg 29, 1043 NX Amsterdam | Gesellschafter der Reed Elsevier Holdings B.V.: RELX Group plc, 1-3 Strand (<http://www.relxgroup.com/aboutus/Pages/Home.aspx>), London WC2N 5JR (50%), Reed Elsevier Holdings Ltd., 1-3 Strand, London WC2N 5JR (50%) | Gesellschafter der RELX Group plc: RELX PLC (52,9%), RELX NV (47,1%) | Gesellschafter der RELX PLC: mehr als 75% im Streubesitz | Gesellschafter der RELX NV: mehr als 75% im Streubesitz | Gesellschafter der Reed Elsevier Holdings Ltd.: RELX Group plc (100%) | Redaktion: Marxergasse 25, 1030 Wien, ISSN: 1018-3779

Derzeit gilt Anzeigenpreisliste Stand 2016 | Verlags- und Herstellungsort: Wien | Die Zeitschrift erscheint einmal im Monat | Einzelheftpreis 2017: € 29,-; Jahresabonnement 2017: € 312,- inkl. MWSt bei Vorauszahlung; Preisänderungen vorbehalten | Bankverbindung: Bank Austria IBAN: AT841200050423468600, BIC: BKAUATWW | Abbestellungen sind nur zum Jahresschluss möglich, wenn sie bis spätestens 30.11. schriftlich einlangen | Druck: Prime Rate GmbH, Megyeri út 53, H-1044 Budapest.

**Verlagsrechte:** Die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm, Aufnahme in eine Datenbank oder auf Datenträger oder auf andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden. Das gilt auch für die veröffentlichten Entscheidungen und deren Leitsätze, wenn und soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung redigiert, erarbeitet oder bearbeitet wurden und daher Urheberrechtsschutz genießen. Fotokopien für den persönlichen und sonstigen eigenen Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopie hergestellt werden.

Unbeschadet des § 37a UrhG räumt der Autor mit der Einreichung seines Manuskriptes dem Verlag für den Fall der Annahme das übertragbare, zeitlich und örtlich unbeschränkte ausschließliche Werknutzungsrecht (§ 24 UrhG) der Veröffentlichung in dieser Zeitschrift, einschließlich des Rechts der Vervielfältigung in jedem technischen Verfahren (Druck, Mikrofilm etc) und der Verbreitung (Verlagsrecht) sowie der Verwertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, einschließlich des Rechts der Vervielfältigung auf Datenträgern jeder Art, der Speicherung in und der Ausgabe durch Datenbanken, der Verbreitung von Vervielfältigungsstücken an die Benutzer, der Sendung (§ 17 UrhG) und sonstigen öffentlichen Wiedergabe (§ 18 UrhG) in allen Sprachen ein.

Mit der Einreichung von Beiträgen von Arbeitsgruppen leistet der Einreichende dafür Gewähr, dass die Publikation von allen beteiligten Autoren genehmigt wurde und dass alle mit der Übertragung sämtlicher Rechte an den Verlag einverstanden sind. Mit dem vom Verlag geleisteten Honorar ist die Übertragung sämtlicher Rechte abgegolten. Aufgrund der Honorierung erlischt die Ausschließlichkeit des eingeräumten Verlagsrechts nicht mit Ablauf des dem Jahr des Erscheinens des Beitrags folgenden Kalenderjahres (§ 36 UrhG). Für die Verwertung durch Datenbanken gilt dieser Zeitraum keinesfalls.

Beiträge, die ausschließlich online erscheinen, werden derzeit wie Beiträge, die im Printheft publiziert werden, abgerechnet. Der Verlag behält sich vor, das Abrechnungsmodell für reine Online-Publikationen, die ab 2016 eingereicht werden, umzustellen.

**Trotz sorgfältigster Bearbeitung erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Eine Haftung des Verlages, der Herausgeber und der Autoren ist ausgeschlossen. Dies gilt auch für Inhalte, die exklusiv digital veröffentlicht werden.**

**Richtlinien für Autoren:**

- Manuskripte übermitteln Sie bitte an die E-Mail-Adresse [RWZ-Zeitschrift@lexisnexus.at](mailto:RWZ-Zeitschrift@lexisnexus.at).
- Wir ersuchen um Verwendung gängiger juristischer Zitier- und Abkürzungsregeln (AZR, 7. Auflage).
- Manuskripte sind möglichst unter Verwendung der dekadischen Gliederung zu erstellen und sollten nicht mehr als 3 Gliederungsebenen umfassen.
- Die Beiträge sollten eine Länge von nicht mehr als 25.000 Zeichen (inkl Leerzeichen, inkl Fußnoten) aufweisen. Überschreitet das Manuskript diese Länge, sind die Herausgeber berechtigt, die Beiträge entsprechend zu kürzen.
- Jeder Beitrag wird einem externen Begutachtungsverfahren unterzogen, das über seine Veröffentlichung entscheidet. Der Verfasser wird schriftlich informiert, ob der Beitrag zur Publikation angenommen wurde.
- Die Richtlinien für das Verfassen von Zeitschriftenbeiträgen finden Sie in ausführlicher Form unter [rwz.lexisnexus.at](http://rwz.lexisnexus.at) in der Rubrik Autorenservice.

# BBK

## SCHNELL GELESEN

- 1124 ► Reform der Kassenführung in Österreich – Teil 2

## KURZNACHRICHTEN

- 1125 Steuerrecht aktuell  
Bernd Rätke

## BEITRÄGE

- 1133 Buchführungs-Seminar  
**Gebäude auf fremdem Grund und Boden**  
Bernd Rätke
- 1143 Steuerrecht  
**Aktuelles zur Pauschalierung bei Sachzuwendungen nach § 37b EStG**  
Susanne Weber

- 1148 Buchführung  
**Reform der Kassenführung in Österreich – Teil 2**  
Erich Huber  
► **Kurzfassung Seite 1124**
- 1162 Jahresabschluss  
**Verschärfung der Offenlegung durch das BilRUG**  
Lukas Graf
- 1167 Neuerscheinungen/Veranstaltungen
- 1168 Impressum

- |   |               |   |            |
|---|---------------|---|------------|
|  | Literatur     |  | Quelle     |
|  | Weblink       |  | Community  |
|  | Informationen |  | Video      |
|  | Audio         |  | Berechnung |
|  | Galerie       |  | Merksatz   |
|  | Siehe auch    |   |            |

## StuB

## HOFFMANNS STREIFLICHTER

## 841 Progressive Nutzungsvergütungen

WP/StB Prof. Dr. Wolf-Dieter Hoffmann

## STEUER- UND BILANZPRAXIS

843 Erlöserfassung von Abschlagszahlungen?  
Folgerungen aus der jüngeren Rechtsprechung

Dominik Korte, LL.B. und WP Prof. Dr. habil. Robin Mujkanovic

849 Gemeinkosten als Veräußerungskosten?  
Anmerkungen zum BFH-Urteil vom 15. 6. 2016 -  
I R 64/14

StB Prof. Dr. Gerrit Adrian

852 Zur Einkünfteerzielungsabsicht bei der  
Abgeltungsteuer  
Anmerkungen zum Urteil des FG Düsseldorf vom  
24. 5. 2016 - 13 K 3369/14 E

StB Dr. Martin Weiss

856 Ausgleichs- und Abzugsbeschränkung für Verluste aus  
Termingeschäften nach § 15 Abs. 4 Satz 3 EStG  
Anmerkung zum BFH-Urteil vom 6. 7. 2016 - I R 25/14

StB Dr. Michael Hoheisel

859 Gesetz zur staatlichen Förderung von Elektromobilität  
im Straßenverkehr

Steuerliche Maßnahmen und Kaufanreize

RA/WP/FAStR Harald Schumm

## 862 Aufbau von Tax Compliance Management Systemen

Warum sich die Mühe lohnt – auch für den Mittelstand!

WP/StB Prof. Dr. Mark Ebbinghaus und RA/FA für Insolvenzrecht Dr. Peter Neu

## PRAXISFÄLLE

## 867 Steuerlatenzen bei Immobilien KG

WP/StB Dr. Norbert Lüdenbach

## AKTUELL BERATEN

868 Referentenentwurf eines Steuerumgehungs-  
bekämpfungsgesetzes

Prof. Dr. Jens M. Schmittmann

## KURZNACHRICHTEN

870 § 7g EStG: Investitionsabsicht, Finanzierungs-  
zusammenhang870 Rücklage für Ersatzbeschaffung bei Veräußerung eines  
GmbH-Anteils871 Bilanzberichtigung und Bilanzzusammenhang beim  
Bilanzposten „Eigenkapital“

## 872 Prüfungsschwerpunkte der DPR für 2017

## 873 Inkrafttreten des § 15b EStG bei geschlossenen Fonds

## 873 Steuerermäßigung bei Einkünften aus Gewerbebetrieb

874 Berücksichtigung eines Selbstbehalts bei einer  
privaten Krankenversicherung874 Zufluss von Arbeitslohn bei Schuldübernahme einer  
Pensionsverpflichtung durch Dritten875 Verbilligte Überlassung von GmbH-Anteilen als  
Arbeitslohn876 Verdeckte Gewinnausschüttung bei nicht kosten-  
deckender teilweiser Vermietung eines Gebäudes876 Verfassungsmäßigkeit der Nichtabziehbarkeit der  
Gewerbsteuer als Betriebsausgaben und der  
Hinzurechnungen877 Beginn des Gewerbebetriebs der Obergesellschaft  
einer doppelstöckigen Personengesellschaft878 Umsatzsteuer-Umrechnungskurse für den Monat Ok-  
tober 2016878 Einwirkung abkommensrechtlicher Begriffsbestim-  
mungen auf innerstaatliches Steuerrecht879 Treuhändervergütung im Verbraucherinsolvenzver-  
fahren weder Werbungskosten noch außergewöhn-  
liche Belastung880 Bestellung zum Leiter einer Beratungsstelle setzt  
Bestehen einer Abschlussprüfung voraus

## VIII Service/Impressum



Merksatz



Literatur



Weblink



Informationen



Audio



Siehe auch



Community



Quelle



Video



Galerie



Berechnung



## 28 | COVER STORY

### Paying it forward

Meet Kimberly Ellison-Taylor, CPA, CGMA, the new chairman of the AICPA board of directors.



### 34 | Maintaining independence with nonattest services

Clients must meet responsibilities, and safeguards can be put in place to prevent impairments to independence. Education is important for clients and CPAs, and proper documentation is a must. <sup>CPE</sup>



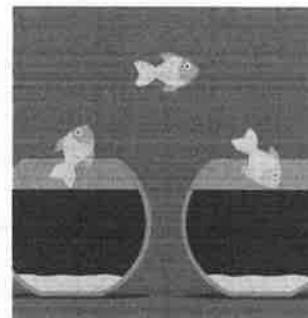
### 40 | 11 tips for success with single audits

As a new regulation takes effect for single audits, practitioners need to plan carefully, and test and document skillfully as they perform this specialized work for clients.



### 50 | Boost the bottom line with accounts payable best practices

These tips can help reduce risk and the amount spent on accounts payable functions.



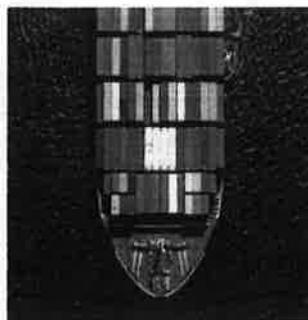
### 56 | Exploring mentorship: A graceful exit

At one midsize Illinois firm, staff members who want to leave the firm receive mentoring assistance as they pursue their career's next chapter. <sup>CPE</sup>



### 58 | Captive insurance for the middle market

Know the tax and other requirements for this option to manage risk.



### 66 | U.S. exporters leaving tax dollars on the table

Forming interest charge domestic international sales corporations can save U.S. exporters a great deal of taxes, but many qualifying taxpayers don't know about them.

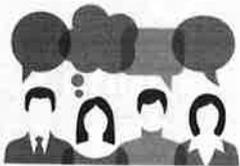
## CONTENTS

### NEWS

- 16 | New path for CPAs in cyber risk management**  
AICPA proposals would guide design and evaluation of cyber risk management.

### NEWS DIGEST

- 9 | Continued rise predicted for accountants' starting salaries**  
SEC asks for comments on disclosure simplification  
SEC plans to require new hyperlinks in filings  
PCAOB to work with German regulator in oversight of audit firms  
GASB proposes new guidance on early debt extinguishment  
FASB proposes targeted changes to hedge accounting rules  
FASB issues standard on classification of cash payments and receipts  
GASB's pollution remediation reporting standard gets a good review  
New database provides free access to audit research  
Key dates; Drafts outstanding



### COLUMNS

- 22 | Checklist**  
*Tips for first-year auditors*  
New auditors must be conscientious and diligent, and get help when they need it.
- 24 | From CGMA Magazine**  
*How to stop expense reimbursement fraud*  
Small and midsize companies can use these four ways to detect or prevent this fraud.
- 74 | From The Tax Adviser**  
*FBAR preparation and ethical risks*  
Practitioners must define the scope of the engagement and encourage clients to provide timely and accurate information.

### 76 | Tax Practice Corner

*Tax help for working parents*  
Federal and state credits and employer-provided care may help reduce the high cost of child care. 

### 78 | Tax Matters

*IRS allows self-certification for late rollovers of retirement plan funds*   
*Marine surveyor may deduct geological and geophysical expenses*  
*New user fees proposed for IRS installment agreements*  
*Reverse like-kind exchange is afforded nonrecognition treatment*  
*IRS issues guidance on ITIN renewals*  
*Proposed regulations would affect estate valuation discounts*   
*Lower PTIN fee finalized*  
*Individual health care mandate benchmark set for 2016*  
*Phishing scheme masquerades as tax software update*

### 86 | Expanding Your App-titude

*CamFind offers early look at object recognition*  
*For fun, try My Garden Answers or Vivino*

### 88 | Technology Q&A

This month's column checks out a symbolic gap and a pasting tip in Word, shows how to print multiple Excel worksheets at once, and details a "gigantic" tip for freeing disk space.

### 94 | Where to Turn

### 96 | The Last Word

Fran Lawrence, CPA, the CFO/deputy treasurer for the North Carolina State Treasurer, says you need to get creative in implementation planning.



### CPE DIRECT

Another major benefit for *JofA* readers  
Stay current through the *JofA* and earn CPE credit based on *JofA* articles—with the CPE Direct self-study subscription program. You can earn up to 48 CPE credits a year.  
Quarterly CPE Direct study guides combine *JofA* articles with supplementary materials and exams. An annual subscription is \$189 for AICPA members or \$236.25 for nonmembers. For more information or to order, visit [cpa2biz.com/cpe](http://cpa2biz.com/cpe), or call 888-777-7077.



*This symbol identifies articles in the CPE Direct self-study program.*

ON THE COVER: PHOTO BY ELI MEIR KAPLAN/AP IMAGES; TOP: PHOTO BY ELI MEIR KAPLAN/AP IMAGES; MIDDLE: FROM LEFT: PHOTO BY LEIF/ISTOCK; PHOTO BY AMYKORO/ISTOCK; IMAGE BY SHIVENDU JALIHARI/ISTOCK; IMAGE BY DMITRII GUZHANIN/ISTOCK; ON THIS PAGE: TOP: IMAGE BY STEF PEJISTOCK; MIDDLE: IMAGE BY LESIA SHOK/ISTOCK; BOTTOM: PHOTO BY BRENT CLARK/AP IMAGES